Moderatorenteam
Achim Ballhausen | Klaus Jürgen Bönkost | Martin Enderle

Club of Lilienthal

20. August 2021

Pressemitteilung

Auf ihrer 34sten Diskursrunde am Donnerstag, den 19. August 2021 sind die 18 anwesenden Diskursteilnehmer*innen des Club of Lilienthal (darunter 3 männliche Bürgermeisterkandidaten und eine weibliche BM-Kandidatin) einstimmig übereingekommen, die Initiative für die Vorbereitung eines Solarentscheids als Bürgerbegehren für Solarenergie in der Gemeinde Lilienthal zu ergreifen.

Zu diesem Zweck wurde eine kleine Arbeitsgruppe eingerichtet, die Vorberatungen und Vorarbeiten für einen solchen Solarentscheid leisten soll. Zur Mitarbeit haben sich 5 Lilienthaler Bürger bereit erklärt.

Mit dieser Initiative wird die Idee des Umweltinstituts München e.V. aufgegriffen: ***„Klimawende von unter – Wie wir durch direkte Demokratie die Klimapolitik in die Hand nehmen"***.

Auf einer von Gerd Voss organisierten Info-Veranstaltung am Montag, 16. August 2021 hat neben einem Vertreter des Umweltinstitus München auch Dipl.-Ing. Klaus Brinkmann einen sehr informativern Vortrag zum Thema *„Eine Erfolgsgeschichte – Die Photovoltaik (PV)"* gehalten. Dabei stellte er die zurückliegende technologische Entwicklung von Solaranlagen mit ihren technischen Wirkungsgraden sowie der damit einhergehenden ökonomischen Rentabilitätsüberlegungen dar. Kritisch angemerkt wurde allerdings die Frage, wann die Nutzung der Solarenerige in der Gesamtbetrachtung weltweit zu einer nennenswerten CO_2-Senkung führt. Infolge der zunehmenden Nutzung von Energiespeichern müssten dazu noch besondere komplexe Studien durchgeführt werden.

Solarenergie muss zum Erreichen der Pariser Klimaziele 3 bis 4 Mal schneller ausgebaut werden als es aktuell der Fall ist, so die aktuelle mehrheitliche Einschätzung. In allen Kommunen gibt es auf den Dächern ein großes Potenzial, ohne zusätzlichen Flächenbedarf mit der Versiegelung von CO_2-Senken saubere Energie zu erzeugen. Viele Kommunen haben zwischenzeitlich erkannt, dass man der nur noch als dramatisch zu bezeichnenden CO_2-Anreicherung in der Atmosphäre sowie der Weltmeere begegnen kann, wenn die Potenziale für die Nutzung regenerativer Energie bei gleichzeitiger Rettung der vorhandenen CO_2-Senken massiv genutz werden. Einige Kommunen sind bereits aktiv geworden. Lilienthal soll sich diesem Entwicklungspfad anschließen. Mit dem geplanten Bürgerbegehren soll ein signifikanter Ausbau der Solarenergie auch in Lilienthal erreicht werden. 4 bei der Diskursrunde anwesende Bürgermeister-Kandidat*innen hielten den Ansatz eines Bürgerbegehrens für richtig.

Nach der Kommunalwahl soll das Anliegen intensiver geplant und dann zeitnah realisiert werden. Das in diesem Bereich erfahrene Umweltinstitut München e.V. hat seine Unterstützung zugesagt.